

## Inhaltsübersicht

Einleitung . . . . .	1
A. Besonderheiten vernetzter Geräte . . . . .	2
B. Untersuchungsgegenstand . . . . .	19
C. Gang der Untersuchung . . . . .	32
D. Fazit . . . . .	37
§ 1. Technischer Hintergrund . . . . .	39
Kapitel 1 – Das vernetzte Gerät . . . . .	41
A. Gerätehardware . . . . .	41
B. Integrierte Software . . . . .	42
Kapitel 2 – Vernetzung des Geräts . . . . .	45
A. Erforderliche Kommunikationstechnologien . . . . .	45
B. Vernetzung . . . . .	46
C. Vernetzte Geräte und das Internet der Dinge . . . . .	47
Kapitel 3 – Produktgestaltung und Kontrolle des Anbieters . . . . .	51
A. Protokolle und Interoperabilität . . . . .	51
B. Netzwerkanbindung und Funktionsfähigkeit des Geräts . . . . .	53
C. Steuerung des vernetzten Geräts . . . . .	55
Kapitel 4 – Technische Varianten von Funktionssperren . . . . .	57
A. Blockade des Cloud-Zugangs . . . . .	57
B. Veränderung der integrierten Software . . . . .	58
C. Funktionssperre ohne Änderung der integrierten Software . . . . .	60
Kapitel 5 – Fazit . . . . .	63

§ 2. Besitz dank digitaler Sachherrschaft . . . . .	65
Kapitel 1 – Sachqualität verkörperter Software . . . . .	67
A. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs . . . . .	67
B. Eigenständige Bestimmung der Sachqualität verkörperter Software . .	78
C. Fazit . . . . .	97
Kapitel 2 – Besitz und im vernetzten Gerät verkörperte Software . . . . .	99
A. Digitale Sachherrschaft . . . . .	99
B. Besitz dank digitaler Sachherrschaft . . . . .	104
C. Besitzposition des Anbieters . . . . .	110
D. Einschränkung des possessorischen Besitzschutzes . . . . .	119
Kapitel 3 – Fazit . . . . .	127
§ 3. Sachenrecht und digitaler Gebrauch . . . . .	129
Kapitel 1 – Induktive Bestimmung des Zuweisungsgehalts . . . . .	131
A. Das Wesen des Eigentums nach § 903 BGB . . . . .	131
B. Definition der Beeinträchtigungstatbestände . . . . .	138
C. Einheitlichkeit des Zuweisungsgehalts . . . . .	146
D. Fazit . . . . .	158
Kapitel 2 – Schutz der Integrität verkörperter Software . . . . .	159
A. Änderung der im Gerät verkörperten Software . . . . .	160
B. Rechtmäßigkeit dank Einwilligung in die Substanzveränderung . . . .	163
C. Fazit . . . . .	166
Kapitel 3 – Schutz des softwarebasierten Gebrauchs . . . . .	169
A. Beeinträchtigung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs . . . . .	171
B. Konkretisierung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs . . . . .	179
C. Bestimmungsgemäßer Gebrauch vernetzter Geräte . . . . .	184
D. Fazit . . . . .	201
Kapitel 4 – Schutz des netzbasierten Gebrauchs . . . . .	203
A. Beeinträchtigung der Sach-Umwelt-Beziehung . . . . .	206
B. Schutz des netzbasierten Gebrauchs . . . . .	232
C. Ausbleiben netzbasierter Gebrauchsvoraussetzungen . . . . .	253
D. Fazit und Bedeutung für vernetzte Geräte . . . . .	264
Kapitel 5 – Fazit . . . . .	267

§ 4. Rechtmäßigkeit einer Beeinträchtigung . . . . .	273
Kapitel 1 – Einwilligung in eine Gebrauchsbeeinträchtigung . . . . .	275
A. Vertragsverhältnisse und deren Verbindung . . . . .	277
B. Wirksamkeit der Einwilligung in eine Gebrauchsbeeinträchtigung . . .	293
C. Fazit . . . . .	337
Kapitel 2 – Softwaresperren als technische Programmschutzmechanismen	339
A. Urheberrechtliche Relevanz der Benutzung vernetzter Geräte . . . . .	340
B. Softwaresperren als technische Maßnahmen zum Schutz des Urheberrechts . . . . .	353
C. Fazit . . . . .	366
Kapitel 3 – Fazit . . . . .	369
Ergebnisse und Ausblick . . . . .	371
A. Kurzüberblick über die Ergebnisse der Untersuchung . . . . .	371
B. Umgang mit den Besonderheiten vernetzter Geräte . . . . .	376
C. Abschlussfazit . . . . .	382
Zusammenfassung in Thesenform . . . . .	385
Verzeichnisse . . . . .	409